



TCM Preisliste

Erstanamnese

20 Minuten

50 €

Die Diagnose wird durch Betrachten, Riechen/Hören, Fragen, Tasten sowie das Handlesen als Ergänzung der traditionellen Methode erstellt. Wichtig dabei ist ein detailliertes Gespräch mit Patienten. Die körperlichen Beschwerden, das allgemeine Befinden sowie Gewohnheiten und Vorlieben sind wichtig für den Arzt zur Feststellung einer Diagnose.



Akupunktur

30 Minuten

50 €

Akupunktur ist eine über 5000 Jahre alte Behandlungsmethode aus dem Bereich der traditionellen chinesischen Medizin. Sie ist eine Regulationstherapie, d.h. es werden über Nadelstiche bestimmte Punkte des Körpers stimuliert. Je nach Akupunkturpunkt und Stichtechnik kann der Energiefluss angeregt oder beruhigt werden. Behandlungsziel ist immer eine Harmonisierung des dynamischen Gleichgewichts von Yin und Yang, Qi (bewegende Energie) und Xue (Blut und Säfte).



Chinesische Tuina Massage

30 Minuten

40 €

Tuina ist die Massagekunst der Traditionellen Chinesischen Medizin, eine ihrer fünf Säulen und eine selbständige, ganzheitliche Therapiemethode. Tuina /Anmo (abhängig von der speziellen Technik und den lokalen Punkten)



Schröpftherapie

20 Minuten

30 €

Die Schröpfgläser werden vor dem Aufsetzen auf die Haut erwärmt (durch Abbrennen von Feuer im Inneren des Glases), um ein Vakuum zu erzeugen. Hierdurch entsteht die therapeutische Saugwirkung. Alternativ können „feuerfreie“ Saugsysteme mit Handpumpen verwendet werden.



Moxibustion

20 Minuten

30 €

Bei der unterstützenden Moxibustion werden die Akupunkturpunkte nicht (nur) durch Nadelstiche, sondern mit Hitze stimuliert. Die Hitze wird durch das Abbrennen von getrocknetem Moxakraut (oft wird Beifuß verwandt) erreicht. Die Wärme dringt über die Akupunkturpunkte in den Körper ein. Auf diese Weise werden Feuchtigkeit und Kälte vertrieben und das Qi bewegt



Gua Sha

15 Minuten

20 €

In China ist es die „Behandlungsweise des Volkes“. Überall in ländlichen Gebieten, die eine ungenügende medizinische Versorgung haben, kennt man diese Methode und wendet sie bei vielen Erkrankungen an. Verwendet wird hier oft ein chinesischer Suppenlöffel, der mit seinen abgerundeten Kanten keine Schmerzen erzeugt und dessen Form sich praktisch allen Körperarealen anschmiegt. Auch Münzen oder Marmeladegläser kamen zum Einsatz.

Hier in Deutschland wird das Gua Sha Fa als „Geheimtip“ unter Therapeuten gehandelt.

